

AUSTRIAN DANCE CUP REGELN 2023

Der Austrian Dance Cup (ADC) wird vom Bühnen- und Showdanceclub Linz veranstaltet.

Gerichtsstand ist Linz.

1. TeilnehmerInnen

- 1.1. Alle Tanzschulen und Sportvereinen aus Österreich und allen anderen Nationen sind beim ADC willkommen.
- 1.2. Die Anmeldung muss durch den/die Leiter/in der Tanzschule bzw. -vereins gesammelt erfolgen.

2. Alter

- 2.1. Stichtag für das Alter der Teilnehmer/innen ist der 1. Jänner 2023.
- 2.2. Bei Duetten, Trios, Quartetts und Gruppen bestimmt das Alter des/der ältesten Teilnehmers/Teilnehmerin die Altersklasse.
- 2.3. Es gibt kein Alterslimit.
- 2.4. Der ADC behält sich das Recht vor, das Alter der Teilnehmer/innen am Tag des Wettbewerbs durch Ausweiskontrollen zu überprüfen.
- 2.5. In allen Solo Klassen müssen die Teilnehmer in der entsprechenden Altersklasse antreten.

3. Anmeldung

- 3.1. Informationen zur Anmeldung für den ADC werden auf Homepage des ADC (www.austriandancecup.at) zur Verfügung stehen.
- 3.2. Die Anmeldung ist dieses Jahr ab 15. Februar 00:00 Uhr möglich. Der Link für die Anmeldung lautet www.register-adc.net
- 3.3. Der/Die Leiter/in oder Lehrer/in ist dafür verantwortlich die korrekten Daten im online Anmeldeformular anzugeben.
- 3.4. Die Informationen, die beim ADC eingereicht werden, werden für alle Dokumente des Wettbewerbs (z.B. Programme, etc.) verwendet.
- 3.5. Mit der Teilnahme beim ADC, willigen alle Teilnehmer/innen ein vom ADC und seinen Partnern zu jeder Zeit des Wettbewerbs, inklusive der Performance sowie in und rund um den Veranstaltungsort, gefilmt, fotografiert und aufgezeichnet werden zu können. Die Filme/Fotos können vom ADC und seinen Partnern unter anderem für Werbezwecke, auf der ADC Homepage, Social Media und anderen Medien verwendet werden.
- 3.6. Das Datum für den Anmeldeschluss für den ADC wird auf der ADC Homepage www.austriandancecup.at) veröffentlicht werden. Für den ADC 2023 ist es der 19. März 23:59 Uhr.

4. Anmeldegebühren

4.1. Die **Startgebühren** für den Austrian Dance Cup 2023 sind (unverändert zu den Vorjahren) wie folgt:

Solo	44,00 €
Duo/Trio	25,00 € pro TänzerIn
Quartett	20,00 € pro TänzerIn
Gruppe	20,00 € pro TänzerIn

4.2. Für die Kategorien „Song & Dance“ und „Step“ werden wir wie auch schon in den Vorjahren beim ADC 2023 pro Tanz einen Beitrag für den Mehr-Aufwand (Sound-Check, Mikrofone, Rüstarbeiten) in Höhe von 5 € extra einheben.

4.3. Alle Anmeldegebühren müssen bis Nennschluss bezahlt werden.

5. Teilnahmebeschränkungen

5.1. Plagiate von anderen Tänzen sind nicht erlaubt. Bei Beschwerden werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

5.2. Tänze bzw. Choreographien dürfen nicht wiederholt werden, ohne dass der Eindruck des Tanzes deutlich verändert wurde. Eine Reduktion der Anzahl der TänzerInnen zählt nicht als Veränderung.

6. Klassen

6.1. Eine Liste der beim ADC verfügbaren Klassen ist im Anhang zu finden.

7. Reihenfolge der Klassen

7.1. Die Reihenfolge der Solos wird mit dem/der jüngsten Teilnehmer/in gestartet und mit dem/der ältesten Teilnehmer/in beendet.

7.2. Die Reihenfolge der anderen Klassen ist unabhängig vom Alter.

7.3. ADC behält sich das Recht vor die Reihenfolge der Klassen zu ändern.

8. Zeitlimits

8.1. Die Zeitlimits betreffen alle Tänze beim ADC.

Solo, Duet/Trio	2 Minuten
Gruppe, Quartet	3 Minuten

8.2. Das Zeitlimit darf nicht überschritten werden, kann aber unterschritten werden.

9. Zeitstrafen

9.1. Die Zeit aller Tänze wird gemessen und bei Zeitüberschreitung kommt es zum Punkteabzug. Die Zeit wird entweder ab der ersten Bewegung des/der Tänzer/in oder mit dem Start der Musik gemessen, je nachdem was zuerst kommt.

9.2. Bei Zeitüberschreitungen kommt es zu folgenden Punkteabzügen:

	Strafe wird vergeben ab einer Zeitüberschreitung von	Punkteabzug
Solo, Duet/Trio, Quartet	Mehr als 5 Sekunden	5 Punkte
Gruppen	Mehr als 15 Sekunden	5 Punkte

9.3. Bei Tänzen mit einer Zeitüberschreitung von mehr als 30 Sekunden kann es entweder zu einem Punkteabzug kommen oder der Tanz kann disqualifiziert werden.

10. Musik

10.1. Wenn in der Musik geflucht wird oder Schimpfwörter vorkommen, werden entweder Punkte abgezogen oder der Tanz wird disqualifiziert.

10.2. Die Musik muss im Anmeldeportal wie angegeben hochgeladen werden. Die gesamte Musik muss bis zu dem im Anmeldeportal ersichtlichen Datum abgegeben werden.

10.3. Tanzlehrer/innen müssen eine Sicherheitskopie der Musik auf CD oder USB zum ADC mitnehmen und griffbereit haben.

11. Wertung

11.1. Die Jury beim ADC besteht aus drei erfahrenen und renommierten Juroren.

11.2. Für jeden Tanz werden Punkte vergeben. Die Höchstpunktzahl beträgt 100 Punkte.

11.3. Basierend auf folgenden Kriterien wird bewertet: (eine detailliertere Beschreibung der Wertungskriterien ist in Anhang 2 zu finden)

Kriterium	Punkte
Technisches Level des Tanzes	Maximal 20 Punkte
Qualität der Ausführung des Tanzes und gezeigte Harmonie in der Technik der Gruppe	Maximal 20 Punkte
Artistische Interpretation und Musikalität der Tänzer/innen und/oder Sänger/innen	Maximal 20 Punkte
Choreographische Varietät um die Angemessenheit für die Tänzer/innen zu integrieren und/oder originelle und innovative Arbeit	Maximal 20 Punkte

Ausdruck und Persönlichkeit der Tänzer/innen und der Unterhaltungswert der Performance	Maximal 20 Punkte
--	-------------------

11.4. Die Entscheidung der Jury ist final und kann nicht verändert werden.

12. Rangfolge

12.1. Dem ersten Platz wird eine Goldmedaille verliehen unabhängig der erreichten Punkte.

12.2. Wenn zwei Tänze die gleiche Punkteanzahl beim ADC erreichen, gibt es einen Gleichstand.

13. Bühne

13.1. Die Bühnendimensionen werden auf der Homepage des ADC veröffentlicht.

13.2. Diese Dimensionen sind vom Veranstaltungsort empfohlen und können Änderungen unterliegen. Für Veränderungen kann der ADC nicht verantwortlich gemacht werden.

13.3. Der ADC behält sich das Recht vor, den Veranstaltungsort für den Wettbewerb zu ändern.

14. Zutritt

14.1. Details zum Zutritt für Lehrer/innen und Eltern werden rechtzeitig und gemäß den geltenden Sicherheitsrichtlinien veröffentlicht. Alle Tanzschulen und Vereine werden per E-Mail darüber informiert.

15. Garderoben / Backstage

15.1. Teilnehmer/innen und registrierte Tanzlehrer/innen der teilnehmenden Tanzschulen haben während der Veranstaltung Zugang zu den Garderoben. Mehr Information diesbezüglich wird den Tanzschulen zeitnah zum Wettbewerb zugesendet.

15.2. Eltern haben keinen Zugang zu den Garderoben und den Backstage Bereich. Außer sie sind von dem/der Tanzschulleiter/in als Garderobenassistent registriert.

15.3. Alle Tänzer/innen können von einem/r Lehrer/in, der/die dafür verantwortlich ist, dass der/die Tänzer/in pünktlich zu seiner/ihrer Performance erscheint, zur Seitenbühne begleitet werden. Der/Die Garderobenassistent/in kann die Performance von der Seitenbühne ansehen, sofern der Platz und die geltenden Sicherheitsrichtlinien dies erlauben. Der/Die Backstage Manager/in hat das Recht den/die Lehrerin zu bitten, den Bühnenbereich zu verlassen, wenn der Platz nicht ausreicht.

16. Kostüme

16.1. Die Kostüme beim ADC sollten den Charakter des Tanzes unterstreichen.

16.2. Die Kostüme müssen altersgemäß sein.

17. Bedingungen für die Performance

- 17.1. Spezielle Lichteffekte sind für keinen Tanz beim ADC erlaubt.
- 17.2. Es können keine live Kulissen bei Tänzen beim ADC verwendet werden.
- 17.3. Es dürfen keine Kulissen/Hilfsmittel aus Glas (z.B. Spiegel, Vasen, Fenster, etc.) beim ADC verwendet werden.
- 17.4. Es dürfen keine Flammen oder brennende Kerzen beim ADC verwendet werden.
- 17.5. Auf der Bühne sind keine Flüssigkeiten oder andere Substanzen erlaubt, das beinhaltet auch Wasser oder andere Substanzen, die die Beschaffenheit der Bühne beeinflussen können.
- 17.6. Kein Konfetti oder Gegenstand, der eine Reinigung der Bühne erfordert, darf während eines Tanzes beim ADC verwendet werden. Ein Nichtbeachten dieser Regel führt zu einem Punkteabzug von 10 Punkten.
- 17.7. Die Kulissen/Hilfsmittel müssen simple sein und es muss dem/der Teilnehmer/in möglich sein, die Kulisse selbstständig auf die Bühne zu transportieren (ausgenommen MINIs, denen von der/dem Tanzlehrer/in geholfen werden darf).
- 17.8. ADC ist nicht verantwortlich für die Verwahrung der Kulissen beim Wettbewerb.
- 17.9. ADC übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Verletzungen von Tänzer/innen oder Tanzlehrer/innen während des Transportes von Kulissen auf die Bühne oder von der Bühne und innerhalb oder außerhalb des Backstage-Bereichs. Alle Kulissen werden auf Gefahr von Tänzer/in und Tanzlehrer/in verwendet.
- 17.10. Kulissen müssen in den Tanz integriert werden und die Jury behält sich das Recht vor Punkte abzuziehen, wenn die Kulisse von der Jury als nicht passend angesehen wird.
- 17.11. Wenn die Musik während des Tanzes aufgrund eines technischen Fehlers im Theater stoppt, kann der/die Tänzer/in erneut tanzen. Tänzer/innen können nicht erneut starten, wenn sie ihren Tanz vergessen haben.
- 17.12. Wenn die Musik eines/r Tänzer/in nicht abgespielt werden kann während des Tanzes aufgrund eines technischen Problems, kann der/die Tänzer/in oder die Tänzer/innen ohne Musik beim ADC tanzen.

18. Spitzenschuhe

- 18.1. Tänzer/innen unter 12 Jahren (mit Stichtag 01. Jänner des Jahres des Wettbewerbs) dürfen unter keinen Umständen Spitzenschuhe beim ADC tragen.
- 18.2. Tänzer/innen im Alter von 12-13 Jahren dürfen in einzelnen Kategorien Spitzenschuhe tragen.
- 18.3. Wenn ein/e Tänzer/in im Alter von 12-13 Jahren in einem Duett, Trio, oder einer Gruppe Spitzenschuhe trägt, muss der Tanz in der entsprechenden JUNIOR Klasse starten.

19. Versicherung

- 19.1. ADC ist nicht verantwortlich für Verletzungen von Personen, inklusive Teilnehmer/innen, Tanzlehrer/innen oder Publikum während dem Aufenthalt im Theater, den Umkleiden, Backstage, auf der Bühne oder an anderen Orten.
- 19.2. Es liegt in der Verantwortung der Tanzschule eine Versicherung für die eigene Tanzschule abzuschließen, um am ADC teilzunehmen.

20. Reise und Unterkunft

- 20.1. ADC haftet nicht gegenüber Eltern oder andere Mitglieder, Lehrer/innen, Teilnehmer/innen oder andere Parteien (Drittpartei) für einen Verlust resultierend aus einem Ereignis oder einer Serie an Ereignissen (inklusive aber nicht limitiert auf höhere Gewalt, Regierungsintervention oder -empfehlung gegen organisierte soziale Treffen oder die Abhaltung von Sportveranstaltungen, politische Unruhe, Krieg oder die Gefahr eines Krieges, Unruhen, Bürgerkrieg, Schließung von Flughäfen oder Häfen, Naturkatastrophen, Feuer oder Pandemie) das/die darin resultieren, dass:
- a) die Veranstaltung vom ADC verschoben oder abgesagt werden muss; oder
 - b) sich Abhaltung des Wettbewerbs vom ADC als unmöglich, unangemessen oder illegal darstellt.

21. Rückerstattungen und Stornierungen

- 21.1. Es gibt keine Rückerstattungen für Stornierungen nach Nennschluss. Mit der Teilnahme am ADC wird bestätigt, dass die Rückerstattungsregel gelesen und verstanden wurde.
- 21.2. Sollte ADC den Wettbewerb aus irgendeinem Grund absagen müssen, wird eine Gutschrift über 90% der bezahlten Startgebühren für jede/n Tänzer/in ausgestellt und die Teilnahme wird automatisch auf den nächsten ADC übertragen. Diese Gutschrift kann (innerhalb von 3 Jahren) bei zukünftigen ADC für die Startgebühren verwendet werden.
- 21.3. ADC behält sich das Recht vor für etwaige notwendige Sicherheitsmaßnahmen einen geringen Unkostenbeitrag pro Tänzer/in zu verrechnen, der im Falle einer Absage des Wettbewerbs nicht rückerstattet werden kann.

22. Genrespezifische Regeln

- 22.1. Es ist verboten geschützte Originalchoreografien zu verwenden, außer der/die Tanzlehrer/in lässt dem ADC die schriftliche Erlaubnis der verantwortlichen Organisation zukommen. Das beinhaltet alle Werke von Balanchine, Lacotte und Mat's Ek sowie andere Choreografien, die eine formale Erlaubnis benötigen, um im Rahmen eines Wettbewerbs getanzt werden zu können.